

# Ehrungen, Abschiede und ein Kantersieg der Schüler

■ Jetzt sind Sommerferien bis Sonntag, 12. August

**Mit vielseitig gelagerten Aktivitäten beging die Schule Weggis den Abschluss des Schuljahres.**

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Es war ein wahrlich historischer Moment, als sich am Mittwochvormittag die Türe des Klassenzimmers von Edi Ulrich öffnete und zehn seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler und die damalige Handarbeitslehrerin Emmi Etterlin hineintraten. Seine erste Klasse, die der nun in Pension gehende Weggiser Primarlehrer im Jahre 1973/74 unterrichtete, überraschte mit einem Znüni nun seine letzte Klasse! Und gemeinsam genossen sie einen Super-8-Schulreise-Film von damals, gemeinsam sangen sie lüpfige Lumpeliedli, die Jungen und die Alten, und manche Erinnerung an die Zeit vor 39 Jahren wurde hervorgeholt.



Edis Ehemalige überraschen ihn und seine letzte Klasse mit einem Znüni.

## Fünfzehn Tore und drei Diplome

Am Donnerstagnachmittag dann kam es auf der Spielwiese im Dorf zum traditionellen Fussballmatch Schüler gegen Lehrer. Hier waren die Jugendlichen der Abschlussklassen gross in Fahrt, sie umspielten ihre Lehrpersonen technisch brillant und spielten mehr als zehn Tore heraus. Fünfzehn

sollen es gewesen sein. Bei der offiziellen Schlussfeier am Abend in der vollbesetzten Aula im Schulhaus Dörfli präsentierten die 3. Sek-Klassen eine unterhaltende Feier unter dem Motto «Das sind wir». Nach originellen Tanz-, und Musikvorträgen, nach amüsanten Sketches und guten Wünschen der Schulpflegepräsidentin Luzia Kolb durfte Schulleiter Beat Furrer für die Besten der Abschlussprüfungen drei Diplome überreichen. Herzliche Gratulation an Claudia Zimmermann, Vitznau, Sabrina Portmann und Lukas Hofmann, beide aus Weggis.

## Schulschluss im Dorf

Der Freitag stand dann im Zeichen weiterer gemeinsamer Schulschlussfeierlichkeiten: Am Vormittag trafen sich die Kinder der Primarschule und des Kindergartens in der Kirche zu einem ökumenischen Gottesdienst, am Nachmittag verabschiedeten sie in der

Turnhalle die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler, die nun aus dem Dorf «entwachsen». Entweder geht's für sie nun ins Dörfli oder in eine gymnasiale Schule. Sie bekamen die guten Wünsche ihrer Mitschüler in Form eines sinnigen Liedes und einer persönlich gestalteten «Urkunde».

## Behörde und Lehrpersonen auf Rigi Kaltbad

Aber auch die Lehrpersonen kamen zu ihrer traditionellen Feier. Auf Einladung der Schulbehörde reisten sie hinauf nach Rigi Kaltbad. Dieser festliche Abend im neu renovierten Hotel Rigi Kaltbad stand ganz im Zeichen der Pensionierung von Edi Ulrich. Er hatte der Weggiser Primarschule 39 Jahre die Treue gehalten und bekam nun für sein engagiertes Wirken im Schuldienst den verdienten Dank der Behörde und der Kolleginnen und Kollegen. Ebenfalls die Schule Weggis verlassen auf Ende des Schuljahres die Sekundarlehrpersonen Nicole Steiner, Monica Fiechter und Andreas Egli sowie die in der Primarschule tätigen Lehrerinnen Susan Zurmühle und Franziska Schilliger. Aber es durfte auch geehrt werden, und zwar für fünf Jahr Schuldienst in Weggis Susanne Knöpfli, Kathrin Kopp und Ruth Steiert. Zehn Jahre in Weggis an Bord sind Judith Lang, Eliane Lehmann und Markus Bregy. Für 15 Jahre geehrt wurde Gabi Ulrich, und bereits zwei volle Jahrzehnte lang arbeitet Elsbeth Schmid an der Weggiser Schule.



Das Siegerteam beim traditionellen Fussballmatch Schüler gegen Lehrer.



Lukas Hofmann, Claudia Zimmermann und Sabrina Portmann freuen sich über ihr Diplom der Abschlussklasse.



Die einen gehen, die anderen wurden für ihr langjähriges Wirken an der Schule Weggis geehrt: vorne v.l.n.r. Elsbeth Schmid, Gabi Ulrich, Edi Ulrich, Ruth Steiert, Susan Zurmühle, Nicole Motzer, Susanne Knöpfli; hinten v.l.n.r. Judith Lang, Monica Fiechter, Markus Bregy, Andreas Egli.